

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 6. April 2017

# Viertelfestival NÖ 2017:

## Pilotprojekt „Leerstandsbespielung im Weinviertel“

in Kooperation mit den LEADER Regionen des Weinviertels

Leerstehende Gebäude und Objekte sind ein Phänomen, das Dörfer und Städte vor allem in den Zentren gleichermaßen prägt. Sie sind einerseits Zeugen der Veränderung, andererseits bieten sie Raum für kreative Ideen. Deshalb startete die Kulturvernetzung NÖ gemeinsam mit den Weinviertler LEADER Regionen<sup>1</sup> das **Pilotprojekt „Künstlerische Zwischennutzung von temporären Leerstandsobjekten“**: Im Rahmen des „**Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2017**“ wurden Kunstschaaffende dazu eingeladen, mit künstlerischen Methoden Zwischennutzungsideen für leer stehende Räume und Gebäude zu erarbeiten. Nach einem allgemeinen Aufruf durch die LEADER Regionen an die Weinviertler Gemeinden, sich an diesem Projekt zu beteiligen, wurden jene in den Gemeinden Röschitz (Kellergasse), Groß-Schweinbarth (Meierhof) und Wolkersdorf (Geschäftslokal im Zentrum) für eine künstlerische Inszenierung angeboten. Diese werden nun während des Viertelfestivals im Rahmen von den drei LEADER-Projekten „café swinwart“, „TH17“ und „colourfulADVENTURE“ beim Viertelfestival bespielt. Zwei weitere Viertelfestivalprojekte, nämlich „UZ Labor“ und „Schau Fenster“, befassen sich zusätzlich mit dem Thema.

Die Projekte sollen sichtbare Aktivitäten im Ort auslösen sowie den Austausch mit und die Einbindung der Bevölkerung in die Projektentwicklung und -umsetzung beinhalten. Nachhaltige Ideen für gemeinsame Raumnutzung und gemeinschaftliche Belebung werden entwickelt und sollen Möglichkeiten für die Nutzung von leerstehenden Flächen in den Weinviertler Gemeinden aufzeigen.

**Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Johanna Mikl-Leitner:** „Kunst und Kultur können für die Nutzung von Leerstand einen äußerst wertvollen Beitrag leisten. Und zwar vor allem wenn es darum geht, neue öffentliche Nutzungen für leerstehende Objekte zu finden. Nutzungen, die für die Menschen da sind, für die Familien, die jungen Leute. Warum gerade die Künstler und Künstlerinnen? Weil sie zum einen besonders sensibel im Umgang mit solchen Fragestellungen sind und weil sie zum anderen meist ungewöhnliche Lösungsansätze einbringen und die Menschen begeistern können für neue Ideen und ungewöhnliche Umsetzungen.“

Beim Viertelfestival NÖ 2017 haben Kulturvernetzung, Kunstschaaffende und die LEADER Regionen im Weinviertel zu einer strategischen Allianz zusammengefunden, um nachhaltig zur Leerstandsneunutzung beizutragen. Die Kulturvernetzung NÖ begleitet die Projekte, die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Gemeinde.

**Josef Schick**, Geschäftsführer der Kulturvernetzung NÖ: „Die Beschäftigung mit Leerstand in den großen Städten ist nicht einfach – in den ländlichen Regionen ist sie eine noch größere Herausforderung. Unser Ziel ist es, mit den Mitteln von Kunst und Kultur Nutzungsmöglichkeiten zu finden, die eine realistische Chance für eine nachhaltige Wirkung und eine möglichst langfristig angelegte, echte Neunutzung erfüllen. Dass wir gleich fünf Projekte dazu anbieten können, ist sehr erfreulich.“

**Bürgermeister Kurt Jantschitsch, Obmann der LEADER Region Weinviertel Ost:** „Leerstehende Flächen und Räume für neue Nutzungsformen zu aktivieren braucht Kreativität und Vorstellungskraft. Künstlerische Zugänge und Konzepte können daher wertvolle Beiträge für regionale Impulse liefern, die auch weit über kurzfristige Inszenierungen hinausgehen“.

**Nachstehende Projekte befassen sich im Rahmen des „Viertelfestival NÖ – Weinviertel 2017“ mit der Aktivierung leer stehender Gebäude und Räume:**

1) LEADER ist ein europäisches Förderprogramm zur innovativen Förderung des ländlichen Raumes. Mehr Infos: <http://www.weinviertelost.at/was-ist-leader/das-leader-programm/leader/>

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 6. April 2017

### **(1) Karin Neckamm | Powerful People: „colourfulADVENTURE. Wolkersdorf wird bunt“** –

Geschäftslokal in Wolkersdorf. [Ein Projekt in Kooperation mit der LEADER Region Weinviertel Ost.](#)

Ein bunter Strauß von Ideen aus Kunst und Kultur wird im Rahmen des Projekts „ColourfulADVENTURE – Stadt der bunten Wege“ in Wolkersdorf in einem vormals leer stehenden Geschäftslokal in der Hauptstraße umgesetzt: Die Bandbreite der Nutzungen reicht von Ideenwerkstatt, Lesecafé, Schülercafé, Kunstcafé, Kleidertauschparty, Pop-Up-Store, Kostnixladen, Tauschbörse, Kinder-Zentrum, Bassena, Reparaturwerkstatt, Bunte Kochwerkstatt über Freiluftkino bis zu Urban-Gardening, Diskussionsrunden, Kunstworkshops und Ausstellungen.

**Termine / Programm:** Sa 6. Mai, 14:30–20 Uhr: Mal- und Foto-Workshop, Fotoaktion und Eröffnung. ALLE sollen BUNT – rot, grün, blau, gelb gekleidet – erscheinen.

Sa 30. Juni, 14:30–22 Uhr: BUNTES Abschlussfest – ebenfalls in bunter Kleidung.

Termine der Workshops sind der Webseite zu entnehmen.

Eintritt frei

**Ort:** 2120 Wolkersdorf, PlauderCafé, Hauptstraße, Bezirk Mistelbach

**Projektleitung:** Mag. Karin Neckamm. **Veranstalter:** Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) Powerful People

**Info:** +43-676-61 76 373 (Karin Neckamm); [www.powerful-people.at](http://www.powerful-people.at); [www.facebook.com/powerfulpeopleAT](https://www.facebook.com/powerfulpeopleAT); [www.viertelfestival-noe.at/colorfuladventure](http://www.viertelfestival-noe.at/colorfuladventure)

### **(2) Renald Kern, Ludwig Weber | Marktgemeinde Rössitz: „TH17. Inszenierte Metamorphosen“** – Kellergasse in Rössitz. [Ein Projekt in Kooperation mit der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg.](#)

Im alten Treibhaus (TH) in Rössitz, einem der letzten seiner Art, wurden einst wild wachsende Weinstöcke zu resistenten Nutzpflanzen veredelt. Die Tradition dieser inszenierten Metamorphosen soll mit „TH 17“ wiederbelebt und das Treibhaus dafür instand gesetzt werden. Mit Unterstützung von KünstlerInnen werden interessierte RössitzerInnen Skulpturen aus dem vor Ort unbegrenzt vorhandenen Löss schaffen und diese im Treibhaus in einer Ausstellung präsentieren.

**Termine / Programm:** Sa 13. Mai, 16 Uhr: Begrüßung, Einführung, Get together

Sa 10. Juni, Fr 16. Juni, Sa 17. Juni, Sa 8. Juli und Sa 22. Juli, jeweils 10 Uhr: kreatives Schaffen; open end

So 23. Juli, 11 Uhr: Rückblick, Ergebnisse, Ausblick, Ausklang bei Speis und Trank.

Die Teilnehmerzahl pro Kreativtag ist aus technischen Gründen begrenzt, Anmeldung bei der Projektleitung ist daher unbedingt erforderlich!

Eintritt: freie Spende

**Ort:** 3743 Rössitz, Treibhaus neben der Kirche zum Heiligen Nikolaus, Bezirk Horn

**Mit:** Sabine El-Daly Kupferschmidt, Christine Stigma, Ludwig Weber, Renald Kern

**Projektleitung:** Mag. Renald Kern, Ludwig Weber. **Veranstalter:** Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) Marktgemeinde Rössitz

**Info & Anmeldung:** +43-699-17 710 777 (Mag. Renald Kern); [www.arteventura.at](http://www.arteventura.at); [www.viertelfestival-noe.at/th17](http://www.viertelfestival-noe.at/th17)

### **(3) Isabell Kneidinger, Katrin Pröll | RAUMIMPULS: „café swinwart. Eine Leerstandsmetamorphose“** – Meierhof in Groß Schweinbarth. [Ein Projekt in Kooperation mit der LEADER Region Weinviertel Ost.](#)

„Swinwart“ ist der über 900 Jahre alte, von der Wildschweinjagd abgeleitete Name von Groß-Schweinbarth. Das Projekt „café swinwart“ besinnt sich auf das Entwicklungspotenzial des Ortes. So wird im leer stehenden Meierhof der Gemeinde ein temporäres Kaffeehaus installiert, das als Ideenplattform zur Wiederbelebung des Areals und als Raum für künstlerisch-kulturellen Austausch fungiert. Im und rund um das Café finden kostenlose Workshops statt. Gemeinsam mit der Bevölkerung wird gekocht, designt, gebaut, collagiert, musikalisch experimentiert und eine geschichtsträchtige Ausstellung gestaltet. Der Meierhof verwandelt sich in eine lebendige Kunst- und Kulturlocation, in der sich BesucherInnen künstlerisch betätigen, die Entstehung einer Ausstellung und künstlerische Arbeitsprozesse hautnah miterleben können.

**Termine / Programm:** Mi 24. Mai, 19 Uhr: Chor-Workshop

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • www.viertelfestival-noe.at

## PRESSE-INFORMATION

Mistelbach-Wien, am 6. April 2017

Do 25. Mai, 18 Uhr: Eröffnung „café swinwart“; Kaffeehausbetrieb bis Fr 30. Juni Do-So (außer 15.-18. Juni)

Sa 27. Mai, 16 Uhr: Kochworkshop

Fr 2. Juni, 17 Uhr: Architekturworkshop

Sa 10. Juni, 15 Uhr: DADA-Workshop

Do 29. Juni, 19 Uhr: Ausstellungseröffnung

Eintritt frei

**Ort:** 2221 Groß-Schweinbarth, Meierhof, Hauptstraße 15, Bezirk Gänserndorf

**Mit:** Akram Ahmed, Connie Herzog, Gerfried Hinteregger, Isabell Kneidinger, Katrin Pröll, Vusa Mkhaya, Thomas Weinberger

**Projektleitung:** Mag. Isabell Kneidinger, Mag. Katrin Pröll. **Veranstalter:** Beitrag zur künstlerischen Zwischennutzung von Leerstandsobjekten (LEADER-Projekt) RAUMIMPULS

**Info:** +43-699-15 046 860 (Isabell Kneidinger); [www.cafeswinwart.wordpress.com](http://www.cafeswinwart.wordpress.com); [www.facebook.com/cafeswinwart](http://www.facebook.com/cafeswinwart)  
[www.viertelfestivalnoe.at/cafe-swinwart](http://www.viertelfestivalnoe.at/cafe-swinwart)

### (4) Günther Friesinger | monochrom: „UZ Labor. Sozialer Spielraum“ — Bauernhof in Unterzögersdorf.

Vor dem Hintergrund wachsender Leerstände auch im Weinviertel werden im Rahmen des Projektes „UZ Labor“ speziell für den leer stehenden Bauernhof von Otto Zucker in Unterzögersdorf passende Zwischennutzungskonzepte entwickelt. Diese sollen den spezifischen Gegebenheiten des Ortes entsprechen und auf die Bedürfnisse seiner BewohnerInnen reagieren. Ihnen soll kein fremdes elitäres Kulturverständnis übergestülpt, sondern zu einem eigenen verholfen werden. Eine Woche öffnet monochrom das UZ Labor als offenen sozialen Spielraum mit niederschwelligem Garten, Bio-Hacking-Projekt, Cocktail-Robotik, Reparatur-Café, Party und Symposium zu regionaler Leerstandaktivierung.

**Termine / Programm:** Vom 10. bis zum 16. Juli öffnet monochrom das UZ Labor als offenen sozialen Spielraum mit einem niederschwelligen Garten und Bio-Hacking-Projekt, Cocktail-Robotik, Reparatur-Café, Party und einem Symposium zur regionalen Leerstandsaktivierung!

Eintritt frei

**Ort:** 2000 Unterzögersdorf, UZ Labor, Ortsstraße 28, Bezirk Korneuburg

**Mit:** monochrom, HACKBUS, KOMM.ST – Neue Kunst – Alte Orte, Rostfest – Festival für regionale Impulse Eisenerz, Niki Passath, Roswitha Weingrill, Rainer Rosegger

**Projektleitung:** Mag. Günther Friesinger. **Veranstalter:** monochrom – Verein zur Förderung der selektiven Rezeptionsforschung im Sinne futurologischer Belange

**Info:** +43-650-20 49 451 (Mag. Günther Friesinger); [www.monochrom.at/labor](http://www.monochrom.at/labor); [www.viertelfestival-noe.at/uz-labor](http://www.viertelfestival-noe.at/uz-labor)

### (5) Helga Haslauer | BHAK und BHAS Laa an der Thaya: „Schau Fenster. Eine Wiederbelebung“ (Schulprojekt) — Geschäftslokale in Laa an der Thaya.

Trotz des Falls des Eisernen Vorhangs ist die Randlage der Stadt Laa immer noch deutlich sicht- und spürbar: Im Stadtzentrum findet man zum Beispiel zahlreiche leer stehende Geschäfte, viele sogar direkt am Stadtplatz. Durch die Gründung einer kaufmännischen Schule wurde versucht, junge Leute anzuziehen und dadurch eine Aufbruchstimmung zu schaffen. Unter dem Titel „Schau Fenster. Eine Wiederbelebung“ soll die Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa durch eine Ausstellung im öffentlichen Raum präsentiert und ihre Entwicklung in den letzten 50 Jahren in den leeren Schaufenstern gezeigt werden. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Schulmuseum Michelstetten und mit Unterstützung von KünstlerInnen der Region.

**Termine / Programm:** Mi 17. Mai, 10 Uhr: offizielle Eröffnung der Ausstellung durch die Bürgermeisterin der Stadt Laa, Frau Brigitte Ribisch; Rundgang mit historischen Erläuterungen und evtl. künstlerischen Aktionen. Die Ausstellung ist von Mi 17. Mai bis Fr 30. Juni frei zugänglich.

Eintritt frei

**Ort:** 2136 Laa an der Thaya, Stadtplatz, Bezirk Mistelbach

**Mit:** SchülerInnen der Bundeshandelsakademie Laa an der Thaya

**Projektleitung & Veranstalter:** Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Laa an der Thaya

**Info:** +43-664-40 53 421 (Mag. Helga Haslauer); [www.haklaa.ac.at](http://www.haklaa.ac.at); [www.viertelfestival-noe.at/schau-fenster](http://www.viertelfestival-noe.at/schau-fenster)

---

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

Wiedenstraße 2 • A-2130 Mistelbach

Tel +43-(0)2572-34 234-0 • Fax +43-(0)2572-34 234-625

viertelfestival@kulturvernetzung.at • [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)

## **PRESSE-INFORMATION**

Mistelbach-Wien, am 6. April 2017

---

### **Viertelfestival Niederösterreich**

Mag. Stephan Gartner (Festivalleitung)

Cornelia Wiesner (Sachbearbeitung), Petra Decrinis (Assistenz),

Wiedenstraße 2, 2130 Mistelbach, Tel. +43-(0)2572-34 234-0

viertelfestival@kulturvernetzung.at, [www.viertelfestival-noe.at](http://www.viertelfestival-noe.at)

Eine Marke der Kulturvernetzung NÖ

### **Mit Unterstützung von:**

Amt der NÖ Landesregierung, Kulturabteilung (Abteilung K1)

BKA – Bundeskanzleramt Kunst & Kultur

### **Sponsoren & Medien-PartnerInnen:**

NÖ Versicherung; NÖ Nachrichten; ORF Niederösterreich; Ö1-Club

**Das Pilotprojekt Leerstandsbespielung erfolgt  
in Kooperation mit den LEADER Regionen des Weinviertels.**